

Leidiges Thema: "Ghostwriter" erledigen die Aufgaben der Schüler

Beitrag von „Krystian“ vom 13. April 2022 13:26

Hallo zusammen,

im Fach Politik (Klasse 10, RS) ließ ich eine Internetrecherche zum Thema Ukraine-Konflikt machen. Angesetzt waren vier Stunden und die SuS sollten mithilfe von 12 Punkten diesen Konflikt beschreiben und dann in unserem System hochladen. Den meisten hat die Zeit gereicht. Einige schafften es in dieser Zeit so gut wie nichts aufs Papier (Computer) zu bringen. Einigen habe ich sogar eine Frist setzen müssen.

Die Ergebnisse wurden hochgeladen und von einigen habe ich auf den letzten Drücker wenige Aufsätze erhalten, die von jemandem mit gutem Sprachgefühl und guten orthografischen Kenntnissen geschrieben worden müssen.

Viele Aufsätze habe ich schon bewertet und es wurde explizit erklärt, dass ich Texte von Zehntklässlern haben möchte und nicht von Nachhilfelehrern, Eltern usw. Plagiate werden sowieso nicht geduldet.

Meine Verdachtsfälle hatte ich gut im Blick und machte mir natürlich Noitzen, was sie so schreiben. In einem Fall geht es um ein Schülerin, die wirklich Probleme hat sich auszudrücken. Ich unterrichte sie in vier Fächern und kann sehr gut einschätzen, was sie leisten kann und was nicht. Jetzt kommt aber der Papa um die Ecke und bezichtigt mich der Unterstellung. Seine Tochter hätte lediglich orthografische Hilfestellung bekommen. Ich kann wiederum keine Eigenleistung erkennen.

Was tun?